

Zollikon, 25. Juni 2007

KR-Nr. 207/2007

**A N F R A G E** von Claudio Zanetti (SVP, Zollikon)

betreffend Haus der Kantone

---

Aus der Beantwortung, bzw. Nichtbeantwortung der Anfragen KR-Nrn. 113/2004 und 179/2004 geht hervor, dass für die Vertretung des Kantons Zürich an der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) keine Rechtsgrundlage besteht.

Angesichts jüngster Entwicklungen in diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum intensiviert der Regierungsrat durch die Teilnahme am «Haus der Kantone» die Zusammenarbeit im Rahmen der KdK, obwohl dafür keine rechtliche Grundlage besteht?
2. Was hat der Regierungsrat seit 2004 unternommen, um eine rechtliche Grundlage für seine Aktivitäten im Rahmen der KdK zu schaffen?
3. Inwiefern lassen sich die Interessen des Standes Zürich im Rahmen der KdK und im «Haus der Kantone» besser durchsetzen als im Ständerat?
4. Haben die Zürcher Ständeräte die Interessen des Kantons Zürich dermassen ungenügend vertreten, dass der Regierungsrat neben dem Ständerat eine weitere Institution als notwendig erachtet?

Claudio Zanetti

207/2007